

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM253	Vertiefung Städtebau	Professur für Städtebau, i.V. Dipl.-Ing. Manuel Bäumler Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>"Dynamische Stadtprozesse", "Morphologie und Typologie der Stadt", "Städtebauliche Wettbewerbe", "Theorien und Modelle zur Stadt" und "Außereuropäische Stadtentwicklung" bilden die Themenschwerpunkte des Vertiefungsmoduls Städtebau.</p> <p>Durch die intensive theoretische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenkomplex haben die Studierenden zu diesem ein breites und detailliertes fach- und fachübergreifendes Wissen erworben. Sie sind mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema mit dem erworbenen Wissen darzustellen, es zu einer komplexen Fragestellung aus dem Bereich der Stadtplanung zu erweitern und diese zu lösen.</p> <p>Die Fertigkeiten und Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten wurden trainiert und auf städtebauliche Aufgabenstellungen bezogen weiterentwickelt. Die Studierenden sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse auf andere Fachgebiete zu übertragen.</p>	
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar (2 SWS) • Konsultationen • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master - Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen. Das Modul wird zugleich als Wahlpflichtmodul im Diplom-Studiengang Architektur angeboten.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Seminar (wissenschaftlicher Vortrag von 45 min. Dauer und Diskussionsbeiträge) und der schriftlichen bzw. zeichnerischen Seminararbeit im Umfang von 40 h.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Noten des Referates und der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommer- oder im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>2 h x 15 Wochen = 30 h Seminar + 40 h Seminararbeit + 170 h Vor-, Nachbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung, Konsultationen, Selbststudium Insgesamt: 240 h</p>	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	